

Jakob Stach

Die deutschen Kolonien
in Südrußland

Kulturgeschichtliche Studien und Bilder
über das erste Jahrhundert ihres Bestehens

Mit einem Vorwort von
Alfred Eisfeld



Georg Olms Verlag
Hildesheim • Zürich • New York
2009

Inhalt.

	Seite
Dorwort	1
Einiges über die Einwanderung der südrussischen deutschen Kolonisten	5
Die russische Regierung und der Kolonistenstand	16
Der sittliche und wirtschaftliche Wert der deutschen Ansiedler in Rußland	34
Der evangelische Pastor unter den Kolonisten	53
Die deutsche Kolonistenschule in Rußland	85
Das künftige Geschlecht südrussischer deutscher Kolonisten	91
Die Kolonistenfrau	96
Der Kolonist und die „Odeßjaer Zeitung“	104
Der deutschen Kolonie in Odeßja zu ihrer Zentenarfeier	111
Die deutsche Kolonie in Odeßja	113
Der Großliebentaler Kolonistenbezirk	134
„Was die Alten erzählen“ oder Geschichtliche Übersicht der Gründung und des Bestehens der evangelischen Kolonien im Liebentaler Be- zirk bis zum Jahre 1848	134
I. Großliebental (Mariinskoje)	134
II. Alexanderhilf (Alexejewka)	137
III. Neuburg (Wladimirowka)	139
IV. Peterstal (Petrowka)	142
V. Freundental (Nikolajewskoje)	152
VI. Neufreudental	154
VII. Helenental	157
VIII. Über die Durchfahrt Seiner Majestät des hochseligen Kaisers Alexander I.	159
IX. Lustdorf (Olgino)	161
X. Gysendorf	161
Kirche, Schule und Sittlichkeit in den evangelischen Gemeinden des Großliebentaler Kolonistenbezirks	169
Gemeinnützige und wohlthätige Unternehmungen im Großliebentaler Kolonistenbezirk	187
Verteilung und Bearbeitung des Landes im Großliebentaler Kolonisten- bezirk	194
Die Kultur von Waldbäumen und der Gartenbau im Großliebentaler Kolonistenbezirk	201
Ungünstige Einflüsse auf die Entwicklung der Landwirtschaft im Groß- liebentaler Kolonistenbezirk	206
Schlußwort	213